

Tätigkeitsbericht 2018

1) ALLGEMEIN:

Der im Februar 2015 gegründete und anerkannt gemeinnützige MAC e.V. ermöglicht jungen Menschen den Zugang zu einem selbstaktiven Erlebnisfeld in Bezug auf Freizeitgestaltung mit und ohne Bergsport. Über die geteilte Freude am Sport und die gemeinsamen intensiven Erlebnisse rund ums Klettern entsteht eine Gemeinschaft, die sich alternativ zu konsumlastigen Freizeitszenarien über intensive Selbsterfahrungen und gemeinsame Naturerlebnisse definiert. Mit unserem „Peer-to-Peer“-Konzept stehen ehemalige, gleichaltrige Drogenkonsument_Innen als Boulder- und Klettercoaches als neues Umfeld für junge Menschen zur Verfügung, die sich vom Drogenkonsum distanzieren möchten, durch ihren bisherigen Konsum jedoch in der damit verbundenen Szene verankert sind. Der Verein bietet somit eine echte Alternative und bietet Unterstützung bei der individuellen Entwicklung, weg vom selbst erlebten negativen, episodischen Drogenkonsum und hin zu intensiven, selbstbestimmten und sportlich aktiven Erlebnissen.

Darüber hinaus engagieren sich ehemalige Drogenkonsument_Innen als Mentoren im Rahmen des sogenannten „Zeitzeugenmodells“. Sie teilen ihre eigenen Biografien und Erfahrungen mit organisierten Verbänden, Jugendgruppen, Fachschulen und Ausbildungseinrichtungen und stehen jungen Menschen und Multiplikatoren als Diskussions- und Ansprechpartner zur Verfügung. Dies ermöglicht einen authentischen Austausch mit hoher Glaubwürdigkeit, jedoch ohne erhobenen Zeigefinger.

Diese aktive und direkte Form der Präventionsarbeit stellt die zweite zentrale Säule unserer Vereinsarbeit dar.

Das Jahr 2018 stand für den MAC erneut als Jahr der Selbständigkeit, da das Bundesmodellprojekt Spotting im Frühjahr 2017 auslief und keine weitere Finanzierung durch das Bundesministerium für Gesundheit möglich war. Nach einer Phase der Restrukturierung im Jahre 2017 galt es nun im Jahr 2018 zu zeigen, dass die bestehenden Ziele wie beispielsweise die Fortführung von Peerarbeit und Bouldertraining auch durch den Verein selbst, ohne öffentlich geförderte Unterstützung erreicht werden können. Dies gelang hervorragend, einerseits durch die Suche nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten und Arten der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, andererseits durch die nach wie vor hochengagierten und motivierten Mitglieder.

Beispielsweise eröffnete die Mudra Drogenhilfe erneut im Herbst 2018 ein Spotting Projekt, jedoch in deutlich geringerem Umfang. Bereits in der frühen Planungsphase wurde hier die Unterstützung von MAC Mitgliedern als Peers und Leiter von Bouldertainings erbeten, die teilweise auch im Vorgängerprojekt Peeraufgaben übernommen haben. Diese haben sich erfreulicherweise hierzu bereit erklärt und sollen daher in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit namentlich genannt sein:

Nadine Skuhr, Johannes Weidmann, Nico Schotte, Pascal Smolka sei an dieser Stelle gedankt.

2) MAC – ACTIVITIES 2018

Folgende Aktivitäten konnten wir 2018 durchführen:

- Bouldertraining im Cafe Kraft nach wie vor Montag 18:00 – 20:00 (teilweise mit Klienten vom Spotting Projekt 2018, teilweise mit Interessenten die sich über andere Kanäle beim Verein gemeldet haben, beispielsweise Facebook)
- Seilklettern (Tagesausflüge Fränkische Schweiz)
- CCC – CleanClimbingCamps Fontaine Bleau Frankreich
- Präventionsarbeit / -vorträge durch Mudra Drogenberatung e.V. oder andere eigene und eigenständige Erfahrungen zu sammeln. Diesmal jedoch ohne Sozialpädagogische Beratung und Betreuung und erstmal ohne Klienten der Suchtberatungsstelle Mudra.

Ein Sommerfest wurde dieses Jahr aus finanziellen und organisatorischen Gründen nicht durchgeführt. Allgemein hat sich die Idee eines Sommerfests alle zwei Jahre, jedoch dann als größere Veranstaltung in Verbindung mit einem Kletterwochenende als sehr interessante und spaßige Alternative aufgetan.

Das Jahreshighlight war erwartungsgemäß das Clean Climbing Camp in Fontaine(Frankreich) vom 03.10 - 07.10.18 mit 15 Mitgliedern und einem Gast. Wieder begleiteten uns Menschen, die uns als Klienten kennenlernten, als Interessenten unsere Trainings mitmachten und nun als Mitglieder uns und unsere Vereinsziele mit Ihrer Erfahrung, Ihrem sportlichen Wissen oder ihren Qualitäten als Peer- oder Kontaktpersonen tatkräftig unterstützen. Zu nennen sei hier beispielsweise Lucas Rostek. Schön, dass du bei uns bist.

Auch die Arbeitsteilung im Verein funktioniert zunehmend effizient, der Verlust eines hauptamtlichen Sozialarbeiters, der wie im Spotting Projekt die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Camps maßgeblich durchführte, wird nun vollständig durch die Aufteilung und Übertragung von Aufgaben auf einzelne Mitglieder ausgeglichen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Nico Schotte, der dieses Clean Climbing Camp zur Entlastung von Vorstand Philipp Heckl weitgehend allein organisierte, obwohl er selbst nicht teilnahm.

Durch diese Arbeitsteilung konnte ein weiteres Camp im Odenwald vom 27.04 bis 2.05.18 realisiert werden. Danke an dieser Stelle an Johannes Weidmann, der neben der Webseitenbetreuung auch dieses Camp in die Hand genommen hat. Zehn Mitglieder fanden sich hier zusammen und unterstreichen die nach wie vor außerordentlich hohe Aktivität im MAC.

Ein drittes Camp im Sommer in Nassereith, Österreich schloss schließlich die erfreulich lange Liste an gemeinsamen, größeren Aktivitäten des Vereins. Hier waren 9 Teilnehmer zu zählen, davon 7 Mitglieder. Teilgenommen hat hier Pascal Smolka, der unserem Verein im März 2018 schließlich beigetreten ist und bereits Peeraufgaben übernimmt. Er kam durch seinen sozialpädagogischen Hintergrund und seinen Willen zum gemeinschaftlichen Engagement zu uns und ist so ein weiterer Beweis, dass die An- und Einbindung von Menschen mit verschiedensten Hintergründen und aus allen sozialen Schichten, jedoch mit einem gemeinsamen Geist und Grundgedanken hervorragend funktioniert.

Nicht einzeln erwähnt, jedoch zusammengefasst in jedem Fall erwähnenswert sind die vielen Kletterausflüge in die fränkische Schweiz die schwerpunktmäßig als Eintagesfahrten und zum Sportklettern durchgeführt wurden. Hierdurch konnten einige Mitglieder ihre sportlichen Qualifikationen ausbauen und geben diese Erfahrung und Expertise an Einsteiger und Interessierte weiter. So wird auch die technisch/sportliche Erfahrung im MAC erhalten und ausgebaut, wichtig für das Heranführen von neuen Mitgliedern an neue Bereiche wie Bergsteigen und Klettern.

Schließlich wurden auch mehrere Hochtouren von MAC Mitgliedern gemeinsam begangen. Wegen den hohen konditionellen und konditionellen Anforderungen konnten hier noch keine neuen Mitglieder mit kurzer sportlicher Biographie mitgenommen werden. Dies steht jedoch selbstverständlich in Aussicht.

Auch entwickelt sich der Verein hin zu weiteren Bergsportarten wie Mountainbiken oder Wintersport. Somit wird das Angebot immer vielfältiger und der Verein bietet ein wunderbares Sammelbecken der bergsportlichen Interessen der Mitglieder, aus dem sich immer dynamischer und facettenreicher gemeinsame Ausflüge entwickeln. Zusammengefasst hat der Verein aus gemeinnütziger, aber auch aus sportlicher Sicht nicht an Dynamik verloren, sondern im Gegenteil zugelegt. Dies ist aktuell alles andere als selbstverständlich, betrachtet man die Nachwuchsproblematik, unter der andere Vereine bekanntlich und bedauerlicherweise zu leiden haben. Wir sind froh, dankbar und auch stolz, dass unsere Mitglieder, Unterstützer und unser Umfeld weiterhin an uns glauben und sich bei uns einbringen, sodass wir öfter, besser und umfanglicher an der Basis Hilfe leisten können, Stück für Stück, Klient für Klient.

Dies wird zunehmend auch außerhalb des unmittelbaren Umfelds zur Kenntnis genommen und gewertschätzt. So sind mehrere Berichte in lokalen Zeitungen zu nennen, vor allem aber die Bewilligung eines Förderpreises für ehrenamtliches Engagement durch das Nürnberger Hertz, für die wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken.

3) MOUNTAIN ACTIVITES 2018 in ZAHLEN:

3.1) Mitgliedszahlen:

Möglich waren die vielen Aktivitäten unseres Vereins ein weiteres Mal durch die ehrenamtliche und zuverlässige und motivierte Mitarbeit unserer Peerkräfte und Mitglieder, die sich zahlenmäßig im Jahr 2018 erfreulicherweise ebenso über Zuwachs erfreuen durften, wie auch der Verein MAC an sich.

So beläuft sich die Zahl der Mitglieder im MAC auf:

Gesamt/Stand 12/2018: 45

davon Neumitgliedschaften: 10

Nick Gugel, Janette Wünn, Christian Bauer,
Herbert Scheller, Pascal Smolka, Lukas Rostek,
Verena Beyerle, Waleed Dahar, Wiesinger Hannes, Wiesinger Paula
Vereins-Austritte: 0

3.2) An Sportlichen Aktivitäten 2018 haben stattgefunden:

Bouldertraining im Cafe Kraft Nürnberg 50 Bouldertrainings im Jahr

Betr. Teilnehmer_Innen von Nachsorge WG's oder Beratungsstelle / Sonstige : 10 Teilnehmer
Daraus entstandene Vereins Mitgliedschaften: 2

Seilklettern outdoor „Fränkische Schweiz“ (2018): _____

Tages und Wochenendkletteraktionen ca. 20 - 30 Aktionen

Seilklettern indoor (Kletterhallen Feucht/Nürnberg/ etc 2018):

Tagesaktionen ca. 20 Aktionen

CCC – CleanClimbingCamps (MAC)

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| • Nassereith (Österreich) 10.08.18 – 19.08.18 MAC - Mitglieder | 9 Mitglieder |
| • Odenwald bei Heidelberg 27.04. bis 02.05.2018 MAC – Mitglieder | 9 Mitglieder + 1 Gast |
| • Fontainebleau (Frankreich) 03.10 - 07.10.18 MAC-Mitglieder: | 16Mitglieder inkl. 1 Gast |

3.3) Sonstiges:

Fortbildungen / Kurse:

Keine Kurse 2018

Sommerfest (MAC)

2018 kein Sommerfest

4.) Präventionsveranstaltungen von Peers des Mountain Activity Club 2018:

| | |
|------------|-------------------------------------------------------|
| 01.03.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 14.03.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 22.03.2018 | Fachakademie Sozialpädagogik, Bamberg |
| 15.05.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 28.03.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 25.04.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 18.07.2018 | Mudra Drogenhilfe e.V. , Ottostrasse Nürnberg |
| 25.07.2018 | Fachtagung Crystla, ATS, NPS, BAS München, Regensburg |
| 22.10.2018 | Bauindustriezentrum, Nürnberg |
| 21.11.2018 | ISKA Fachtagung, Z Bau Nürnberg |

An den Präventionsveranstaltungen nahmen überwiegend Auszubildende, Studierende, Fachkräfte und Sozialarbeiter teil.



MAC -
Verein für Drogenprävention und
Peerarbeit e.V.
Penzstraße 4
90419 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 176 47359517
kontakt@mountain-activity-club.de
www.mountain-activity-club.de

5.) DANKESCHÖN

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren Mitgliedern, die mit ihrem Engagement ihrer Freude und ihrem Spirit den MAC zu dem machen was er ist – einem geilen Verein! Respekt und gegenseitige Anerkennung werden bei uns wie selbstverständlich gelebt, obwohl dies bei weitem leider nicht selbstverständlich ist. Die sympathische Fremdwahrnehmung unserer Aktivitäten die dadurch entsteht trägt im wesentlichen dazu bei, dass wir als Verein ein tolle Anerkennung genießen, immer neue Mitglieder sich uns anschließen und wir die Unterstützung bekommen, die wir brauchen um unser gemeinnütziges Anliegen zu verwirklichen. Der Verein hat im vergangenen Jahr großes geleistet und hat sich auch für die kommenden Jahre eine Ereignisreiche Zukunft auf die Fahne geschrieben. Viele Ideen warten nun darauf verwirklicht und gelebt zu werden.

Unser herzlicher Dank gilt in alphabetischer Reihenfolge:

CAFE KRAFT

TRAVEL & TREK

TRÖGER IT BUSINESS CONSULTING